

MEDIENINFORMATION

NEUES AUS DEM TIROLER VOLKSLIEDARCHIV

Älteste bekannte Aufzeichnung des „Zillertaler Hochzeitsmarsches“ auf neuer CD und Notenheft

INNSBRUCK. Das Tiroler Volksliedarchiv, seit 2007 eine Abteilung der Tiroler Landesmuseen, sammelt, erforscht und dokumentiert seit über 110 Jahren das musikalische Volkskulturgut Tirols. Es verwahrt Text- und Notenmaterial aus der Zeit vom 17. Jahrhundert bis heute. Der Bestand umfasst rund 70.000 Belege von weltlichen und geistlichen Liedern, über Jodler, Tänze, Instrumentalstücke bis zu Materialien zur Volkspoesie. Schwerpunkt der letzten Forschungstätigkeiten des Tiroler Volksliedarchivs war Musik von Josef Pöll und Hans Wurm, die das Zillertal verbindet. Mit einer CD und einem zweiteiligen Notenheft machen die Tiroler Landesmuseen die Lieder und Instrumentalstücke dieser zwei Tiroler Originale für eine breite Öffentlichkeit zugänglich.

Neue CD mit Liedern und Tänzen von Josef Pöll und Hans Wurm

Die vom Tiroler Volksliedarchiv zusammengestellte CD „Tiroler Lieder und Tänze: Josef Pöll und Hans Wurm“ dokumentiert erstmals akustisch Lieder und Stücke von Josef Pöll und Hans Wurm. Der vielseitig begabte Lehrer, Forscher und Zeichner Josef Pöll (1874–1940) schuf Lieder, die bis heute gesungen werden und zu Volksliedern geworden sind. Beispiele dafür sind: „Auf der Umbrückler Ålm“ (Die Kasermannnd’In) und „In an kloan Haisele“ (’s Zeisele). Der Bauer, Bürgermeister und leidenschaftliche Musikant Hans Wurm (1877–1955) fertigte eine Notenhandschrift an, in die er 1901/02 sein Repertoire eintrug. Dieses eindrucksvolle Zeugnis der Gebrauchsmusik um 1900 beinhaltet die derzeit älteste bekannte Aufzeichnung des Trampfan, heute besser bekannt unter dem Namen „Zillertaler Hochzeitsmarsch“. Der Trampfan ist eine aus der Tiroler Volksmusik stammende, ursprünglich nur mündlich überlieferte Geigenpolka mit einer schnell gespielten geradtaktigen Melodie. Die Polka ist weit über Tirol hinaus bekannt und auf der CD in gleich drei Fassungen vertreten.

Zillertaler Tänze aus der Handschrift Hans Wurm

Zwei Notenhefte präsentieren über 50 Stücke aus der Hand des legendären Zillertaler Musikanten Hans Wurm. Mit den beiden Heften wird es möglich, Einblick in das Zillertaler Tanzmusikrepertoire der Zeit um die Wende zum 20. Jahrhundert zu geben. Die „Notenhefte Zillertaler Tänze (Teil 1 und 2) aus der Handschrift Hans Wurm ‚Millacher‘ 1901/02“ entstanden durch die Initiative von Helmut Leisz, der mit der Kopie einer alten Notenhandschrift auf das Tiroler Volksliedarchiv zukam. Wurm hielt in einem handschriftlichen Notenheft eine Vielzahl an originellen Stücken fest. Die zweistimmigen Notensätze für Geigen und andere Instrumente beinhalten u. a. den ersten Beleg für den „Zillertaler Hochzeitsmarsch“. Die zwei Notenhefte sind die dritte Ausgabe aus der Reihe „Aus dem Tiroler Volksliedarchiv“.

Die CDs und Notenhefte des Tiroler Volksliedarchivs können in allen Shops der Tiroler Landesmuseen, im Tiroler Volksliedarchiv und im Online-Shop (<http://shop.tiroler-landesmuseen.at>) erworben werden.

Kontakt

Tiroler Volksliedarchiv, Feldstraße 11a, Innsbruck, Termin nach Vereinbarung unter Tel. +43 512 594 89-125 oder volksliedarchiv@tiroler-landesmuseen.at, WWW.TIROLER-LANDESMUSEEN.AT